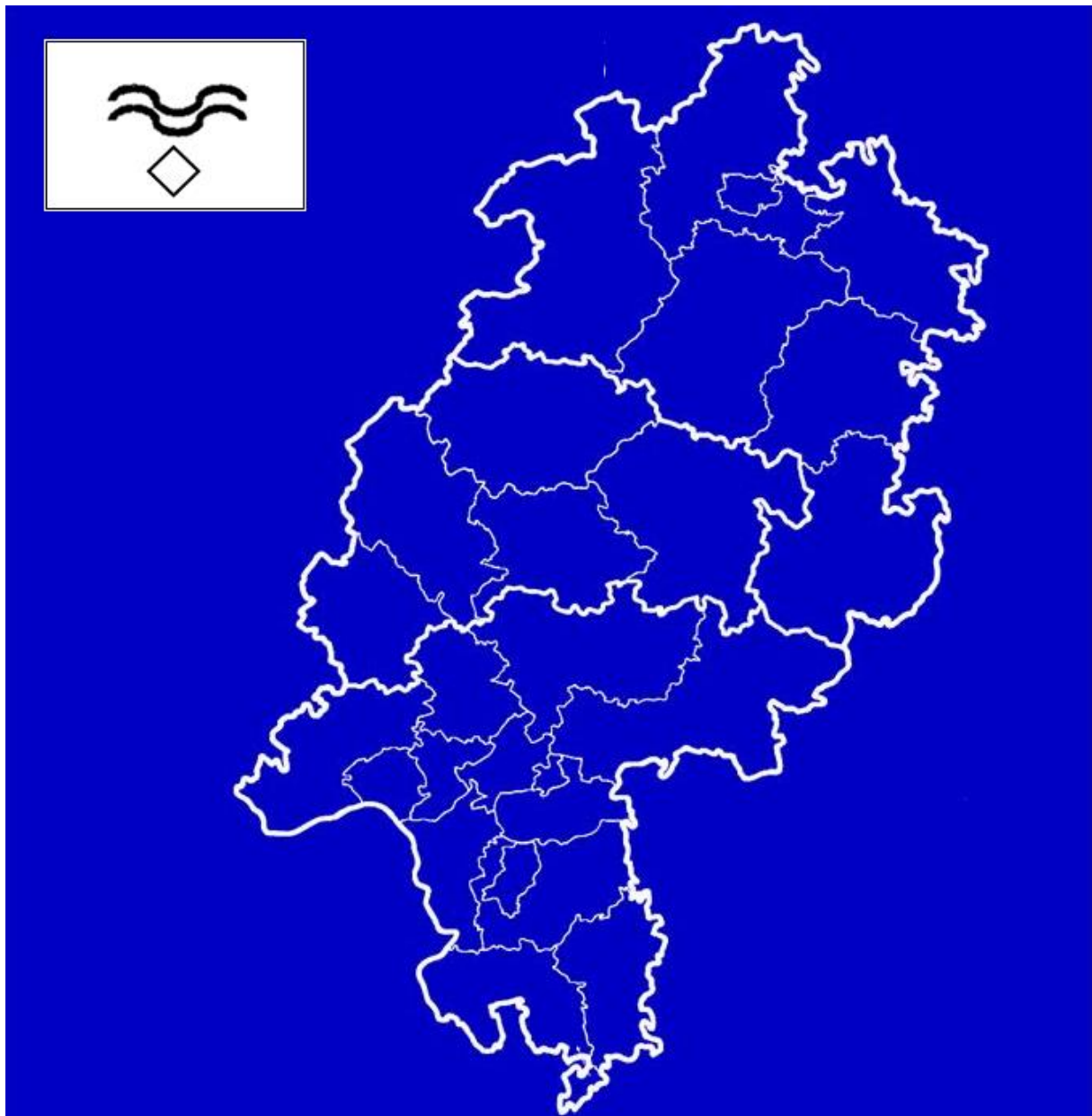

	<b>Sonderschutzplan</b>	Bereich	7
	<b>Wasserrettung</b>	Plan Nr.	1
	<b>Hochwasserdienstordnung Rhein</b>	Az:	RP-DA Dez.41.2

**Zentrale  
Hochwasserdienstordnung  
(ZWHDO)  
für die Bundeswasserstraße Rhein  
in Hessen**



	<b>Sonderschutzplan</b>	Bereich	5
	<b>Wasserrettung</b>	Plan Nr.	1
	<b>Hochwasserdienstordnung Rhein</b>	Az:	RP-DA Dez.41.2

Die Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) für die Bundeswasserstraße Rhein in Hessen wurde durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, im Dezember 2019 erstellt und mit Erlass vom 30. Januar 2020, Az.: IV/WI 41.2 79c 16./01, in Kraft gesetzt.

Die vorliegende Fassung wird als Sonderschutzplan 1 im Aufgabenbereich 7 – Wasserrettung- des Konzeptes Katastrophenschutz in Hessen aufgenommen.

# HESSEN



## **Zentrale Hochwasserdienstordnung für den Rhein in Hessen**

**Regierungspräsidium Darmstadt  
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden  
Dezernat 41.2**

## Inhaltsverzeichnis

### Erläuterungen

- 1. Allgemeines**
  - 1.1 Aufgabe und Umfang
  - 1.2 Grundlagen
  - 1.3 Zuständigkeiten
  - 1.4 Inkrafttreten
  - 1.5 Fortschreibung
  
- 2. Hochwassermeldedienst**
  - 2.1 Meldemarken des Hochwassermeldezentrums RHEIN
  - 2.2 Meldezeitraum
  - 2.3 Hochwasserlageberichte/-meldungen
  
- 3. Hochwasserwarndienst**
  - 3.1 Beginn des Hochwasserwarndienstes
  - 3.2 Verfahren des Hochwasserwarndienstes
  - 3.3 Weitere Informationsquellen
  - 3.4 Einstellung des Hochwasserwarndienstes
  
- 4. Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung**
  
- 5. Schlussbemerkungen**

## Anlagen

- 1            **Übersichtskarte hessisches Rheingebiet  
- Warnstellen und hochwassergefährdete Ortslagen -**
  
- 2            **Melde- und Warnwege - Gesamtübersicht - (Schema)**
  
- 3            **Verzeichnis der Pegelstammdaten mit Hochwassermeldemarken  
- teilweise -**

### **Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung:**

- 4.1        **Landkreis Bergstraße            - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Worms**
  
- 4.2        **Landkreis Groß-Gerau            - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Worms**
  
- 4.3        **Landkreis Groß-Gerau            - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Mainz**
  
- 4.4        **Landeshauptstadt Wiesbaden - teilweise  
bezogen auf den Pegel Mainz**
  
- 4.5        **Rheingau-Taunus-Kreis          - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Mainz**
  
- 4.6        **Rheingau-Taunus-Kreis          - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Bingen**
  
- 4.7        **Rheingau-Taunus-Kreis          - teilweise -  
bezogen auf den Pegel Kaub**
  
- 5           **Fernsprechverzeichnis**
  
- 6.1        **Hochwasserwarnplan Oberrhein  
des Regierungspräsidiums Darmstadt,  
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2**

- 6.2 Hochwasserwarnplan Mittelrhein  
des Regierungspräsidiums Darmstadt,  
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2**
  
- 7.1 Hochwasserwarnplan  
HW-Warnstelle für den Landkreis Bergstraße  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße -**
  
- 7.2 Hochwasserwarnbuch  
HW-Warnstelle für den Landkreis Bergstraße  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße -**
  
- 7.3 Hochwasserwarnplan  
HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -**
  
- 7.4 Hochwasserwarnbuch  
HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -**
  
- 7.5 Hochwasserwarnplan  
HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -**
  
- 7.6 Hochwasserwarnbuch  
HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -**
  
- 7.7 Hochwasserwarnplan  
HW-Warnstelle für den Landkreis Rheingau-Taunus  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus -**
  
- 7.8 Hochwasserwarnbuch  
HW-Warnstelle für den Landkreis Rheingau-Taunus  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus -**
  
- 7.9 Hochwasserwarnbuch  
für die Annahme fernmündlicher Warnungen**
  
- 8.1 E-mail - Adressen  
HW-Warnstelle für den Landkreis Bergstraße  
- Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße –**

- 8.2**            **E-mail - Adressen**  
**HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau**  
**- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau –**
- 8.3**            **E-mail - Adressen**  
**HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden**  
**- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle –**
- 8.4**            **E-mail - Adressen**  
**HW-Warnstelle für den Landkreis Rheingau-Taunus**  
**- Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus –**
- 8.5**            **E-mail - Adressen**  
**des Regierungspräsidiums Darmstadt,**  
**Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2**

## ERLÄUTERUNGEN

### **1. Allgemeines**

#### **1.1 Aufgabe und Umfang**

Der in dieser „Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) für den Rhein in Hessen“ festgelegte Hochwassernachrichtendienst soll die Unterrichtung der gefährdeten Anlieger bei Aufkommen eines gefährlichen Hochwassers gewährleisten und die möglichst frühe Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen ermöglichen.

Wegen der Hochwassergefahr aus Eisversetzungen dient diese ZHWDO gegebenenfalls auch der Information über Eisverhältnisse im Rhein.

Die ZHWDO Rhein erstreckt sich auf den rechtsrheinischen Teilabschnitt von der Landesgrenze Baden-Württemberg/Hessen in Lampertheim (Stromkilometer 437,0) bis zur Landesgrenze Hessen/Rheinland-Pfalz in Lorchhausen (Stromkilometer 544,0).

Kosten, die den Empfängern von Hochwassermeldungen im Rahmen dieser ZHWDO entstehen, können nicht erstattet werden.

Die Hochwasservorhersagen und deren Weitergabe - auch an Dritte - erfolgen ohne Gewähr.

Rechtsansprüche können aus dieser ZHWDO nicht hergeleitet werden.

Die Belange der Schifffahrt auf dem Rhein werden weiterhin durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes wahrgenommen und durch diese ZHWDO nicht berührt.

Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr oder zum Katastrophenschutz werden durch diese ZHWDO nicht geregelt.

Die Behörden der Gefahrenabwehr und die unteren Katastrophenschutzbehörden (Landrat als Behörde der Landesverwaltung bzw. die Oberbürgermeister in kreisfreien Städten) veranlassen die dem Gefahrenstand entsprechenden Vorbereitungs- und Abwehrmaßnahmen.



## 1.2 Grundlagen

Die Zusammenarbeit im Rahmen des Hochwassermelddienstes an der Bundeswasserstraße Rhein ist durch die

Verwaltungsvorschrift VV WSD SO Mainz 223 gemäß  
§ 35 des Bundeswasserstraßengesetzes

sowie die

Verwaltungsvereinbarung über den Austausch von Hochwassermeldungen an Rhein und Lahn zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Land Hessen vom 20. Dezember 1985

geregelt.

Auf der Grundlage dieser Verwaltungsvereinbarung wurde die Zentrale Hochwasserdienstordnung für den Rhein in Hessen als Melde- und Warnplan durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, aufgestellt.

## 1.3 Zuständigkeiten

Für die Hochwasserlageberichte/-meldungen am Rhein ist das Hochwassermeldezentrum RHEIN in Mainz bei der Generaldirektion Wasserstraßen u. Schifffahrt SO Südwest fachtechnisch zuständig. Die Berichte werden inhaltlich unverändert übernommen.

Die Koordination des Hochwasserwarndienstes im Rahmen dieser ZHWDO obliegt dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2. Es bestimmt Beginn und Ende des Hochwasserwarndienstes im hessischen Rheinabschnitt.

Die als Warnstellen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten bestimmten Stellen leiten die Hochwasserwarnungen weiter. Endempfänger der Warnungen sind Städte, Gemeinden, größere Industriebetriebe u.a.; diese sind für die Ergreifung notwendiger Schutzmaßnahmen zuständig. Die Kommunen haben darüber hinaus für die Weiterverbreitung der Hochwasserwarnungen innerhalb ihrer Stadt- bzw. Gemeindegebiete zu sorgen.

Der Aufruf der Deichwachen wird vom Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6, veranlasst. Die mit dem Hochwasserereignis unmittelbar befassten Dienststellen sind in dem Fernsprechverzeichnis (vgl.: **Anlage 5**) aufgelistet.

#### **1.4 Inkrafttreten**

Die ZHWDO tritt am 01. April 1999 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die bisherige ZHWDO vom 10. Februar 1993 außer Kraft.

#### **1.5 Fortschreibung**

Die ZHWDO wird bei Bedarf unmittelbar fortgeschrieben.

Personelle Veränderungen sowie Änderungen der Fax- oder Telefonnummern der für den Hochwasserdienst zuständigen Bediensteten sind zur Aufrechterhaltung einer gesicherten und schnellen Nachrichtenübermittlung unverzüglich dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, und, soweit Endempfänger betroffen sind, auch der zuständigen Warnstelle anzuzeigen.

Unabhängig davon ist die ZHWDO Rhein von allen beteiligten Stellen für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich turnusmäßig jeweils Anfang September eines jeden Jahres auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Eingetretene Veränderungen sind dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, bis zum 15. September mitzuteilen. Fehlanzeige ist erforderlich. Von dort erfolgt, soweit notwendig, eine zentrale Berichtigung und Fortschreibung.

Die Warn- und Meldewege werden regelmäßig durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, überprüft.

## 2. Hochwassermeldedienst

### 2.1 Meldezeitraum

Der Hochwassermeldedienst wird durch das Hochwassermeldezentrum RHEIN bei der Generaldirektion Wasserstraßen u. Schifffahrt Standort Mainz eröffnet mit der „Eröffnungsmeldung“ für den

#### **Oberrhein,**

wenn der Rhein am Pegel Karlsruhe-Maxau, die **MARKE 1 (650 cm)** überschritten hat und die Situation ein Steigen über **700 cm** erwarten lässt oder der Rhein am Pegel Mannheim die **MARKE 1 (650 cm)** überschritten hat und weiter steigt (vgl.: **Tabelle 2.2**), und für den

#### **Mittlerrhein,**

wenn der Rhein am Pegel Mainz, die **MARKE 1 (550 cm)** überschritten hat oder am Pegel Koblenz **MARKE 1 (450 cm)** überschritten hat und die Situation ein Steigen auf über **500 cm** erwarten lässt (vgl.: **Tabelle 2.2**).

Der Meldedienst wird beendet mit dem „Schlussbericht“ für den **Oberrhein** und/oder den **Mittlerrhein**, bei Unterschreiten der Wasserstände der **MARKE S** (vgl.: **Tabelle 2.2**), wenn die Wasserstände deutlich fallen und kein erneuter Hochwasseranstieg zu erwarten ist.

### 2.2 Meldemarken des Hochwassermeldezentrums RHEIN

Meldepegel	MARKE 1	MARKE 2	MARKE 3	MARKE S
Maxau	650→700 cm	750 cm	840 cm	790 cm
Mannheim	650 cm	760 cm	800 cm	760 cm
Speyer	620 cm	730 cm	800 cm	---
Mainz *	550 cm	630 cm	700 cm	630 cm
Koblenz	450→500 cm	650 cm	700 cm	650 cm

**\*Hinweis:** Die Hochwassermeldemarken 1-3 für den Pegel Mainz entsprechen nicht den Meldehöhen I-III des Hochwassermeldestufenplans des Landes Hessen (Hessische Landesanstalt für Umwelt 1990).

Die in dem Meldestufenplan enthaltenen Hochwassermeldestufen (Meldehöhe I: 500 cm, Meldehöhe II: 580 cm, Meldehöhe III: 650 cm) dienen als Anhaltspunkt für das Ausmaß der Gefährdung bei Überschwemmungen. Vor Erreichen der **Marke 1** kann es schon zu Objektgefährdungen im hessischen Rheinabschnitt kommen (vgl.: **Anlage 4.3 - 4.5**), deshalb wird ggf. schon vor der offiziellen Eröffnung des Hochwassermeldedienstes eine Vorabinformation verteilt.

### 2.3 Hochwasserlageberichte/-meldungen

Die „Eröffnungsmeldung“ und die „Hochwasserlageberichte“, die mindestens einmal täglich herausgegeben werden, enthalten im Regelfall Angaben zur:

- Wetterlage
- Abflusslage am Rhein und seinen wichtigsten Nebenflüssen
- Besondere Hinweise zur Abflusssituation
- Aktuelle Wasserstände, Tendenzen und Vorhersagen

Die Berichte werden für jedes Hochwasser mit „1“ („Eröffnungsmeldung“) beginnend fortlaufend nummeriert und enden mit dem „Schlussbericht“.

## 3. Hochwasserwarndienst

### 3.1 Beginn des Hochwasserwarndienstes

Der Hochwasserwarndienst dieser ZHWDO beginnt in der Regel mit der Weiterleitung der „Eröffnungsmeldung“ durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2 (vgl.: **Hinweis zu Tabelle 2.2**).

### 3.2 Verfahren des Hochwasserwarndienstes

Die beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, eingehenden „Eröffnungsmeldungen“, „Hochwasserlageberichte“, eventuell „zusätzliche Meldungen“ und „Schlussberichte“ werden - entsprechend dem Verteiler (vgl.: **Anlagen 2, 6.1 und 6.2**) an die Hochwasserwarntellen per TELEFAX weitergeleitet.

<b>HW-Warnstelle</b>	<b>Landkreis/Kreisfreie Stadt</b>	<b>Warnpläne /-bücher</b>
Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße	Landkreis Bergstraße	Anl.: 7.1, 7.2
Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	Anl.: 7.3, 7.4
Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden Zentrale Leitfunkstelle	Landeshauptstadt Wiesbaden	Anl.: 7.5, 7.6
Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus	Landkreis Rheingau-Taunus	Anl.: 7.7, 7.8

Eingehende Warnungen (Hochwasserlageberichte und -meldungen) sind von den Warnstellen in die Hochwasserwarnbücher gemäß den **Anlagen 7.2, 7.4, 7.6, 7.8** einzutragen und nach den jeweiligen Hochwasserwarnplänen (vgl.: **Anlagen 7.1, 7.3, 7.5, 7.7**) ohne Verzug an die Endempfänger der Warnungen weiterzugeben. Die Weiterleitung ist ebenfalls in den Hochwasserwarnbüchern zu vermerken.

Die Warnungen sind von den Warnstellen bei fernmündlicher Weitergabe mindestens mit den in den **Anlagen 7.2, 7.4, 7.6, 7.8** genannten Angaben weiterzuleiten. Die Endempfänger der Warnungen haben Sorge zu tragen, dass jederzeit Hochwasserwarnungen an sie abgesetzt werden können. Eingehende fernmündliche Warnungen sind von den Endempfängern der Warnungen in die Hochwasserwarnbücher gemäß **Anlage 7.9** einzutragen.

Die Weiterverbreitung der Hochwasserwarnungen durch die Städte und Gemeinden innerhalb ihrer Gebiete sowie innerhalb der Kreis- und Kommunalverwaltungen wird durch die ZHWDO Rhein nicht geregelt.

Die Bekanntmachung der Warnungen erfolgt in jeweils ortsüblicher Weise und entsprechend dem Ausmaß der Gefährdung, insbesondere auch an hochwassergefährdete Betriebe, sofern diese nicht direkte Warnungen erhalten.

Den Städten und Gemeinden obliegt ferner die Warnung der in ihrem Bereich tätigen Fährbetriebe. Die, die Schifffahrt betreffenden Hochwasserberichte ergehen dagegen - wie bisher - durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (vgl.: **1.3**).

Zusätzlich leitet das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, Hochwasserlageberichte/-meldungen nachrichtlich an die nachfolgenden Stellen:

- Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- Technisches Hilfswerk, Frankfurt/Main
- Hessischer Rundfunk, Frankfurt/Main
- Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat I 18
  - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.2
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6- Deichmeisterei -
- Regierungspräsidium Darmstadt, Pressestelle
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium, Wasserschutzpolizeiabteilung
- Wasserschutzpolizeistation Gernsheim
- Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden
- Wasserschutzpolizeistation Rüdesheim
- Wasserschutzpolizeistation Frankfurt/Main
- Polizeipräsidium Westhessen
- Polizeipräsidium Südhessen

Bei starkem Rückstau des Mains und Überflutungsgefahr erfolgt die Warnung der betroffenen Anlieger durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, nach dem in der Zentralen Hochwasserdienstordnung für den Main in Hessen festgelegten Verfahren.

### 3.3 Weitere Informationsquellen

#### Fernsprechansagen der Telekom

Die aktuellen Wasserstände der Pegel können unter den in **Anlage 3** aufgeführten Rufnummern fernmündlich abgefragt werden.

#### Mobilfunk

Die aktuellen Hochwassermeldungen (Wasserstände und Vorhersagen) werden über WAP-Service des Hochwassermelddienstes in Rheinland-Pfalz unter der Adresse

<http://www.wap.hochwasser-rlp.de>

bekannt gegeben.

#### Videotext des Fernsehens

Die aktuellen Hochwasserstände können über

„Südwest-Text“ auf **Tafel 801**

oder

„hr-text“ auf **Tafel 179 und 180**

abgerufen werden.

Die Hochwasserlageberichte können im

„Südwest-Text“ auf **Tafel 801**

eingesehen werden.

#### Rundfunk

Die Hochwasserlageberichte/-meldungen werden an die Rundfunkanstalten **SWR** und **Radio RPR** übermittelt. Der Hochwasserlagebericht wird im Programm **SWR 4 Rheinland-Pfalz** in der Zeit zwischen **12.45** Uhr und **13.00** Uhr und von **Radio RPR 1 und RPR 2** in den Nachrichten von **12:30** Uhr verlesen, im Hessischen Rundfunk (**hr3** und **hr4**) jeweils um **6.05** Uhr, **10.05** Uhr und **16.30** Uhr.

Ab Überschreiten der Wasserstände der **MARKEN 2** (vgl.: **Tabelle 2.2**) werden die aktuellen Wasserstände mit Tendenzen stündlich in den Hörfunkprogrammen **SWR 1 Rheinland-Pfalz, SWR 4 Rheinland-Pfalz** und im **Radio RPR 1** und **RPR 2** im Anschluss an die Nachrichtensendungen bekannt gegeben.

Die Hochwasservorhersagen werden um **8:30, 13:30** und **19:00** Uhr in den Hörfunkprogrammen **SWR 1 Rheinland-Pfalz, SWR 4 Rheinland-Pfalz** gesendet, bei **Radio RPR** in den Nachrichten um **12:30** Uhr.

Weitere Vorhersagen werden bei steil ansteigenden Hochwassern in den Nachrichtensendungen zur vollen Stunde und zur halben Stunde gesendet.

## **Internet**

Die Bekanntgabe der Hochwasserlageberichte/-meldungen erfolgt unter den Internetseiten der Landesregierung Rheinland-Pfalz unter der Adresse:

**<http://www.hochwasser-rlp.de>**

## **Pressestelle des Regierungspräsidiums Darmstadt**

Bei Bedarf erfolgt eine zusätzliche Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Pressestelle des Regierungspräsidiums Darmstadt.

### **3.4 Einstellung des Hochwasserwarndienstes**

Die Einstellung des Hochwasserwarndienstes endet in der Regel mit dem Übersenden des „Schlussberichts“ des Hochwassermeldezentrams RHEIN.

### **4. Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung**

Die hochwassergefährdeten Ortslagen sind in **Anlage 1** dargestellt.

Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung sind in den **Anlagen 4.1 - 4.7** enthalten. Diese Hinweise auf den Ausuferungsbeginn bzw. auf die weitere Beeinträchtigung der Anlieger und Verkehrswege sind meist auf die oberhalb am Strom gelegenen Pegel bezogen.

### **5. Schlussbemerkungen**

Es wird dringend empfohlen, von den einzelnen Hochwasserwarnbüchern und Warnplänen Kopien in ausreichender Zahl zu fertigen und den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern zur Verfügung zu stellen.

Eine rechtzeitige Information der Anlieger durch den Hochwassernachrichtendienst setzt voraus, dass bei einem Hochwasserereignis die Warnungen von den Warnstellen ohne Verzug abgesetzt und von den Endempfängern der Warnungen angenommen werden können.

Änderungen der in den Warnplänen aufgeführten Personen, Telefonnummern oder Adressen sind deshalb unverzüglich dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, bzw. den Warnstellen mitzuteilen (vgl.: **1.5**).

Abweichungen von dem vorgegebenen Warnschema können nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, erfolgen.



**Anlage 3/1**

**VERZEICHNIS DER PEGELSTAMMDATEN MIT HOCHWASSERMELDEMARKEN/-STUFEN**

Lfd.- Nr.	Fluss	Pegel	Tel. Nr.  (Messwertansage)	Fluss- kilometer  (km)	Pegelnul- punkt  (NHN)	Meldemarken des HW-Meldezentrum RHEIN			Besondere Hochwasserereignisse		
						1 (cm)	2 (cm)	3 (cm)	(cm)	(m³/s)	Jahr
1	Rhein	Karlsruhe-Maxau	0721/19429	362,33	97,76	650→700	750	840	884 859	4540 4260	05/1999 05/1983
2	Rhein	Speyer	06232/19429	400,60	88,51	620	730	800	886 855	4310 4440	12/1882 05/1999
3	Rhein	Mannheim	0621/19429	424,73	85,16	650	760	800	917 876		12/1882 01/1955
4	Rhein	Worms	06241/19429	443,40	84,16	440	650		822 746	5440 5600	12/1882 01/1955
5	Rhein	Mainz	06131/19429	498,27	78,38	550	630	700	795 770	7000 6950	11/1882 03/1988
6	Rhein	Bingen	06721/19429	528,36	76,19	350	490		619 612		03/1988 02/1970
7	Rhein	Kaub	06774/19429	546,30	67,68	460	640		911 819	7200	02/1893 03/1988
8	Rhein	Koblenz	0261/19429	591,49	57,68	450→500	650	700	949 930		12/1993 01/1926

**Anlage 3/2**

Lfd.- Nr.	Fluss	Pegel	Tel. Nr.  (Messwertansage)	Fluss- kilometer  (km)	Pegelnul- punkt  (NHN)	Meldestufen Wasserstände am Pegel			Besondere Hochwasserereignisse		
						I (cm)	II (cm)	III (cm)	(cm)	(m³/s)	Jahr
1	Neckar	Gundelsheim	06269/19429	93,80	136,62				895		12/1993
									831		05/1978
2	Neckar	Heidelberg	06221/19429	26,10	103,25				661		12/1993
									592		02/1990
1	Main	Ffm.-Osthafen	069/19429	37,59	90,64	340	380	470	547	1850	02/1970
									540	2010	01/1995
2	Main	Raunheim	06142/19429	12,21	82,90	340	380	470	583	1890	02/1970
									552		01/1995

**Anlage 4.1**

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Landkreis Bergstraße**  
bezogen auf den Pegel Worms (PNP: 84,16 müNN)  
(MHW = 594 cm, 1981/90      HHW = 822 cm, 1882)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>350 - 600</b>	<b>360</b>	<b><u>Lampertheim-Hofheim</u></b> Schließen des Spülpumpwerkes Rinne
	<b>400</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Schließen der Deichschleusen
	<b>530</b>	<b><u>Biblis-Nordheim</u></b> Alte und Neue Natostraße sperren
	<b>545</b>	<b><u>Lampertheim-Rosengarten</u></b> Campingplatz an der Rheinbrücke
	<b>590</b>	<b><u>Groß-Rohrheim</u></b> Weg zwischen Rheinufer und Sommerdeich
<b>600 - 700</b>	<b>665</b>	<b><u>Biblis-Wattenheim</u></b> Einstau vor dem Sommerdeich der Weschnitz
	<b>670</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Gasthaus Klenk (Natostraße)
	<b>680</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Sommerdeich überflutet
<b>700 - 750</b>	<b>710</b>	<b><u>Groß-Rohrheim</u></b> Gelände zwischen Rheinufer und Hochwasser- deich
	<b>715</b>	<b><u>Biblis-Wattenheim</u></b> Überlaufschwelle im Sommerdeich der Weschnitz erreicht, beginnender Poldereinstau
	<b>740</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Betriebe im Industriegebiet Nord
<b>750 - 850</b>	<b>800</b>	<b><u>Lampertheim</u></b> Werksgelände der Firma Moos (Natostraße)

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Landkreis Groß-Gerau**  
bezogen auf den Pegel Worms (PNP: 84,16 müNN)  
(MHW = 594 cm, 1981/90      HHW = 822 cm, 1882)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>300 - 400</b>	<b>320</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Inbetriebnahme der Pumpwerke Nord und Mitte
<b>400 - 450</b>	<b>440</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Inbetriebnahme des Pumpwerkes Süd und der HW-Pumpen in der Firma Merck
<b>450 - 550</b>	<b>500</b>	<b><u>Biebesheim</u></b> Zufahrt zum Campingplatz überflutet
	<b>520</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Nato-Straße u. „Kohleweg“ am Hafen sperren
<b>550 - 650</b>	<b>580</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> „Untere“ Schifferstraße sperren
	<b>620</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Fußgängerwege entlang des Winkelbachs/Rheinparks sperren
	<b>650</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Zufahrt zur Fähre (L 3112) sperren
	<b>650</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Liegenschaft der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung
	<b>650</b>	<b><u>Biebesheim</u></b> Überströmen der Sommerdeiche
<b>650 - 700</b>	<b>670</b>	<b><u>Riedstadt-Erfelden</u></b> Überströmen der Sommerdeiche
	<b>680</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Überlaufschwelle im Sommerdeich Winkelbach erreicht
	<b>680</b>	<b><u>Stockstadt am Rhein</u></b> Deichdurchlässe schließen
	<b>680</b>	<b><u>Riedstadt-Erfelden</u></b> Rheintor schließen
	<b>700</b>	<b><u>Klein-Rohrheim</u></b> Gefährdung durch Straßendurchlass B 44
<b>700 - 750</b>	<b>730</b>	<b><u>Gernsheim</u></b> Werksgelände der Fa. solvatis distribution gmbh

**Anlage 4.3**

**Richtwerte  
für das Ausmaß der Gefährdung**

**Landkreis Groß-Gerau**

- teilweise -

bezogen auf den Pegel Mainz (PNP: 78,37 müNN)  
(MHW = 616 cm, 1981/90      HHW = 795 cm, 1882)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme
<b>350 - 450</b>	<b>400</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Rückstaubeginn in die Ablaufkanäle (automatische Schiebersteuerungen durch Zweckverband Mainspitze)
	<b>405</b>	<b><u>Rüsselsheim-Bauschheim</u></b> Schließen der Deichschleuse am Beinegraben
	<b>430</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Schließen der Schwarzbachschleuse
	<b>450</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Schließen der Deichschleuse
<b>450 - 500</b>	<b>480</b>	<b><u>Trebur</u></b> Überflutung des Steindeiches zur Insel Jakobsberg- geraue und Langenaue, bei 500 cm Gefährdung der Campingplätze
	<b>490</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Inbetriebnahme des Schwarzbachpumpwerkes
	<b>500</b>	<b><u>Riedstadt-Goddelau</u></b> Inbetriebnahme des Scheidgrabenpumpwerkes
<b>500 - 700</b>	<b>660</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Beginnende Gefährdung von Wohnhäusern, Be- triebsgelände, Camping- und Sportplätzen im Bereich von Blei-, Nonnen-, Langen- und Neuau sowie am Altrhein- und Mainufer
	<b>700</b>	<b><u>Trebur</u></b> Überflutung der Sommerdeiche in den Gemarkun- gen Ginsheim, Hessenaue, Trebur und Astheim. Gefährdung von Wohngebäuden, Einzelgehöften und Campingplätzen sowie der Bundeswehr- Brückenstelle des Kornsand. Zufahrt zu Fähre (L 3094) überflutet.
<b>700 - 750</b>	<b>730</b>	<b><u>Ginsheim-Gustavsburg</u></b> Betriebsgelände des VTG Tanklagers

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Stadt Wiesbaden**

bezogen auf den Pegel Mainz (PNP: 78,37 müNN)  
(MHW = 616 cm, 1981/90      HHW = 795 cm, 1882)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>400 - 500</b>	<b>450</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Betriebsgelände der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
	<b>450</b>	<b><u>Wiesbaden-Schierstein</u></b> Teilräumung Freizeitgelände Rettbergsaue
	<b>480</b>	<b><u>Mainz-Kastel</u></b> Betriebsgelände der Firma Menz
	<b>490</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Betriebsgelände der Firma KISA
<b>500 - 550</b>	<b>540</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Rheinuferstraße, Bootshaus, Anlegestege
	<b>540</b>	<b><u>Wiesbaden-Schierstein</u></b> Hafenpromenade Leinpfad, Anlegestege, Freizeitanlagen
	<b>550</b>	<b><u>Mainova AG / NRM Netzdienste Rhein Main GmbH</u></b> Gefährdung gastechnischer Anlagen und Leitungen
<b>550 - 600</b>	<b>550</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Teilräumung Freizeitgelände Rettbergsaue
	<b>580</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Campingplatz
<b>600 - 650</b>	<b>600</b>	<b><u>Mainz-Amöneburg</u></b> Betriebsgelände der Dyckerhoff AG
	<b>600</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich/Schierstein</u></b> Einstellung des Personenschiffverkehrs Biebrich - Rettbergsaue - Schierstein
	<b>610</b>	<b><u>Wiesbaden-Biebrich</u></b> Bürogebäude Versicherungsbüro Mathy
	<b>620</b>	<b><u>Wiesbaden-Schierstein</u></b> Überflutung der Hafenstraße

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme
600 - 650	620	<u>Mainz-Kastel</u> Betriebsgelände der Firma Messerschmidt
650 - 750	655	<u>Wiesbaden-Amöneburg</u> Biebricher Straße/Rheingaustraße an Abzweigung Albertstraße überflutet und gesperrt
	660	<u>Mainz-Kastel</u> Industriehof „Reduit“ überflutet und gesperrt
	680	<u>Wiesbaden-Biebrich</u> Überflutung der B 42 vor dem Schloß
	690	<u>Wiesbaden-Biebrich</u> Rheingaustraße zwischen Wilhelm-Tropp-Straße und Parkfeld überflutet und gesperrt
	730	<u>Mainz-Kostheim</u> Kläranlage auf der Maaraue außer Betrieb. Pumpstation Oxigestanlage außer Betrieb. Hochwasserpumpwerk auf der Kläranlage noch in Betrieb
750 - 800	775	<u>Mainz-Kostheim</u> Grenzbereich des Hochwasserpumpwerks für die Kanalisation

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Rheingau-Taunus-Kreis**  
- teilweise -  
bezogen auf den Pegel Mainz (PNP: 78,37 müNN)  
(MHW = 616 cm, 1981/90      HHW = 795 cm, 1882)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>450 - 500</b>	<b>460</b>	<b><u>Eltville - Erbach</u></b> Absperrung der Drainagen an der B 42
<b>500 - 550</b>	<b>520</b>	<b><u>Eltville - Erbach</u></b> Leinpfad, Fußgängerunterführung zum Leinpfad Abschottung der Fußgängerunterführung zum Parkplatz an der B 42
	<b>540</b>	<b><u>Niederwalluf</u></b> Rückstau in die Kanalisation
	<b>540</b>	<b><u>Eltville-Hattenheim</u></b> Anlegestege, ufernahe Rebflächen, Campingplatz, Sportplatz, Leinpfad, Keller
	<b>550</b>	<b><u>Niederwalluf</u></b> Hintergasse, beginnende Überflutung
<b>550 - 600</b>	<b>570</b>	<b><u>Eltville</u></b> Leinpfad, Anlegestege, Parkplätze
	<b>590</b>	<b><u>Niederwalluf</u></b> Ufernahe Gewerbebetriebe, Sportplatz, Kleingärten, Brückenstraße, Rheinstraße
	<b>600</b>	<b><u>Eltville-Hattenheim</u></b> Unterführung der B 42
<b>600 - 650</b>	<b>620</b>	<b><u>Eltville-Erbach</u></b> Rheinallee
	<b>630</b>	<b><u>Eltville</u></b> Rückstau in die Kanalisation
	<b>650</b>	<b><u>Niederwalluf</u></b> Innerörtliche Verkehrswege, Keller
	<b>650</b>	<b><u>Eltville-Erbach</u></b> Rathausstraße und Regenüberlauf mit Hochwasser-Pumpwerk Rückstau in die Nachklä- rung der Kläranlage Oberer Rheingau



Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme
600 - 650	650	<u><b>Eltville-Hattenheim</b></u> Rheinstraße, Pfarrgasse, Keller, Brückenschänke
650 - 700	660	<u><b>Eltville</b></u> Platanenallee, Rheinstraße, Freizeitanlagen
	660	<u><b>Eltville-Erbach</b></u> Parkplätze B 42, Rheinallee, Spielplätze, Gartenland
	690	<u><b>Eltville-Hattenheim</b></u> Regenüberlauf mit Hochwasser-Pumpwerk
	700	<u><b>Eltville</b></u> Schwimmbad
	700	<u><b>Eltville-Erbach</b></u> B 42, neue Siedlung, Rheinstraße, Marktstraße, Keller, Überflutung mit Sportplatz
700	<u><b>Eltville-Hattenheim</b></u> Rheinallee, Spielplatz, B 42 vom Teilabschnitt „Trompete“ bis Rhein-km 516,3, Baugebiet Rheinwiesen	

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Rheingau-Taunus-Kreis**  
bezogen auf den Pegel Bingen (PNP: 76,18 müNN)  
(MHW = 475 cm, 1981/90      HHW = 619 cm, 1988)

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>300 - 350</b>	<b>300</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Schließung der Fußgängerunterführungen
	<b>330</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Erste Schieber im Stadtgebiet müssen geschlossen werden
	<b>350</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Sperrung von Fußwegunterführungen im Bereich der Marktstraße
<b>350 - 450</b>	<b>400</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Leinpfad im östlichen Bereich der Lach
	<b>440</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Leinpfad, Anlegestelle, Jugendheim, Rückstau in die Kanalisation
	<b>450</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Steinheimer Straße
	<b>450</b>	<b><u>Oestrich-Winkel-Mittelheim</u></b> Unterführung zur Mittelheimer Fähre
	<b>450</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Fußwegunterführung zum Leinpfad bei Rhein-km 532,3
	<b>450 - 500</b>	<b>460</b>
<b>470</b>		<b><u>Geisenheim</u></b> Bootshaus, Freizeitanlagen, Campingplatz, B 42 bei Rhein-km 521,8
<b>470</b>		<b><u>Oestrich-Winkel</u></b> Graues Haus
<b>480</b>		<b><u>Oestrich-Winkel</u></b> B 42 bis Geisenheim überflutet
<b>480</b>		<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Unterer Teil der Niederwaldstraße, Fußwegunterführung zum Leinpfad bei Rhein-km 532,8

Anlage 4.6/2

<b>Wasserstand am Pegel (cm)</b>	<b>Richtwert (cm)</b>	<b>gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme</b>
<b>450 - 500</b>	<b>490</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Einstellung des Personenfährtbetriebes nach Bingen
	<b>500</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Asbachbad sowie gesamter Tiefbereich der Lach
<b>500 - 550</b>	<b>510</b>	<b><u>Oestrich-Winkel-Mittelheim</u></b> Einstellung des Fährtbetriebes nach Ingelheim
	<b>510</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> B 42 zwischen Rhein-km 521,8 und km 522,45 überflutet
	<b>510</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Keller an der Rheinstraße und der einmündenden Seitenstraßen
	<b>510</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Fußwegunterführung zum Leinpfad bei Rhein-km 532,12
	<b>520</b>	<b><u>Oestrich-Winkel</u></b> Rheinweg, Keller
	<b>520</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Uferstraße, Keller, Kleingärten
	<b>520</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Beginnende Überflutung der rheinseitigen Fahrbahnhälfte der B 42 in Streckenabschnitten der B 42 bei Rhein-km 530,8, km 532,0 und 533,2
	<b>530</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> B 42 zwischen Rüdesheim und Aßmannshausen überflutet
	<b>540</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Rheinuferstraße einschließlich der einmündenden Seitenstraße
	<b>550</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> B 42 vor der Ortslage überflutet
<b>550 - 600</b>	<b>560</b>	<b><u>Rüdesheim</u></b> Einstellung des Fährtbetriebes nach Bingen
	<b>590</b>	<b><u>Rüdesheim-Aßmannshausen</u></b> Kläranlage außer Betrieb
<b>600 - 650</b>	<b>600</b>	<b><u>Oestrich-Winkel</u></b> Überflutung R-Baugebiet
	<b>605</b>	<b><u>Geisenheim</u></b> Beginnender Einstau des Polders Lach (Kleingartengelände) durch das Überströmen der Fahrbahn der B 42 im Bereich des Rüdesheimer Hafens

**Richtwerte**  
**für das Ausmaß der Gefährdung**

**Rheingau-Taunus-Kreis**  
bezogen auf den Pegel Kaub (PNP: 67,68 müNN)  
(MHW = 619 cm 1981/90      HHW = 825 cm, 1883)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt  zu veranlassende Maßnahme
450 - 500	490	<b><u>Lorch-Lorchhausen</u></b> Pumpstation wird abgestellt, beginnender Rückstau in die Kanalisation
500 - 550	540	<b><u>Lorch</u></b> Beginnender Rückstau in die Kanalisation
550 - 600	580	<b><u>Lorch</u></b> Beginnende Überflutung der Rheinuferstraße zwischen Rhein-km 540,2 und 540,3
600 - 650	640	<b><u>Lorch</u></b> Drosseln des Zulaufes der Kläranlage, Förderung über Grundlastpumpe
650 - 700	660	<b><u>Lorch</u></b> Überflutung der rheinseitigen Fahrbahnhälfte der B 42 im Bereich von Rhein-km 538,7
	670	<b><u>Lorch</u></b> Rheinseitige Fahrbahnhälfte der B 42 zwischen Rhein-km 540,8 und 541,1 überflutet
	680	<b><u>Lorch</u></b> Einstellung des Fährbetriebes nach Niederheimbach
		<b><u>Lorch-Lorchhausen</u></b> Einzelne Keller in der Rheinallee und an der B 42, Kleingärten vor dem Bahndamm
	690	<b><u>Lorch</u></b> Beginnender Einstau rheinseitigen Fahrbahnhälfte der B 42 im Bereich der Kläranlage bei Rhein-km 540,8
		<b><u>Lorch-Lorchhausen</u></b> Beginnende Überflutung der B 42 zwischen Rhein-km 542,3 und 542,6
700 - 750	710	<b><u>Lorch</u></b> B 42 vor der Ortslage überflutet, Kläranlage außer Betrieb

**FERNSPRECHVERZEICHNIS**

<b>Dienststelle Name</b>	<b>Telefon dienstlich</b>	<b>Telefon privat</b>	<b>E-Mail Adressen</b>
<b>Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt Standort Mainz</b>	06131/über 979 0		<a href="mailto:HMZ-Rhein.gdws@wsv.bund.de">HMZ-Rhein.gdws@wsv.bund.de</a>
TELEFAX	06131/979 153 oder 979 152		
Hochwassermeldezentrum	06131/979 420 bis 979 423		
Hr. Hörter	06131/979 434		
Hr. Dohm-Müller	06131/979 437		
Hr. Klimmer	06131/979 438		
Hr. Kleinhenz	06131/979435		
<b>WSA Mannheim</b>	0621/über 1505 0 oder Durchwahl		<a href="mailto:WSA-Mannheim@wsv.bund.de">WSA-Mannheim@wsv.bund.de</a>
TELEFAX	0621/1505 155		
Hr. Vogel	0621/1505 300		
Hr. Hannig	0621/1505 330		
Hr. Henning	0621/1505 373		
Notfallmeldestelle: Revierzentrale Oberwesel			
Tag und Nacht:	06744/9301 0		
TELEFAX:	06744/9301 19		
<b>WSA Bingen</b>	06721 - über 306 0 oder Durchwahl		<a href="mailto:wsa-bingen@wsv.bund.de">wsa-bingen@wsv.bund.de</a>
TELEFAX	06721/306 155		
Hr. Meßmer	06721/306 300		
Hr. Krekel	06721/306 330		
Hr. Baab	06721/306 308		
Notfallmeldestelle: Revierzentrale Oberwesel			
Tag und Nacht:	06744/9301 0		
TELEFAX:	06744/9301 19		
<b>LUWG Rheinland-Pfalz</b>	06131 - über 6033 0 oder Durchwahl		<a href="mailto:HMZ.Rhein@www.wsv.bund.de">HMZ.Rhein@www.wsv.bund.de</a>
TELEFAX	06131/1432967 HW-Meldedienst		(im HW-Fall) <a href="mailto:HMZ.Rhein@www.rlp.de">HMZ.Rhein@www.rlp.de</a>
Hr. Dr.Johst	06131/6033 1714 0175/7227791 (nur im HW-Fall)		<a href="mailto:Magret.Johst@lfu.rlp.de">Magret.Johst@lfu.rlp.de</a>
Hr. Geogr.Demuth	06131/6033 1721		
Hr. Lehmann	06131/6033 1721 0177 5931019 (nur im HW-Fall)		
Dr. Meuser	06131/6033 1701 0152/54605391 (nur im HW-Fall)		

Dienststelle Name	Telefon dienstlich	Telefon privat	E-Mail Adressen
<b>HLNUG Wiesbaden</b>	0611 - über 6939 0 oder Durchwahl		<a href="mailto:hochwasser@hlnug.hessen.de">hochwasser@hlnug.hessen.de</a>
TELEFAX	0611/6939 555		
Hr. Dr. Brahmer	0611/6939 737		
Fr. Löns-Hanna	0611/6939 599		
Hr. Bastian	0611/6939711		
Hr. Kremer	0611/6939105		
Fr. Spicker	0611/6939596		
Hr. Wrede	0611/6939597		
Handy HW Dienst	0170/5661127		
<b>Regierungspräsidium Darmstadt Dezernat IV/WI/41.2</b>	<b>- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden -</b>		<a href="mailto:Oberflaechengewaesser-wi@rpda.hessen.de">Oberflaechengewaesser- wi@rpda.hessen.de</a>
TELEFAX	0611/3309 2400		
Hr. Borrmann	0611/3309 2215		
Fr. Tremper	0611/3309 2220		
Hr. Zengerle	0611/3309 2338		
<b>Dezernat IV/DA/41.2</b>	<b>- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt-</b>		<a href="mailto:Oberflaechengewaesser-da@rpda.hessen.de">Oberflaechengewaesser- da@rpda.hessen.de</a>
TELEFAX	06151/12 5031		
Hr. Pernack	06151/12 3785		
Fr. Gluth	06151/12 6434		
<b>Dezernat IV/DA/41.6</b>	<b>- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt-</b>		<a href="mailto:StaatlicherWasserbau@rpda.hessen.de">StaatlicherWasserbau@rpda.hessen. de</a> <a href="mailto:deichmeisterei@rpda.hessen.de">deichmeisterei@rpda.hessen.de</a>
TELEFAX	06151/12 5031		
Hr. Densky	06151/12 3794		
Fr. Friedrich	06151/12 6913		
<b>Dezernat I 18</b>	<b>- Öffentliche Sicherheit und Ordnung -</b>		<a href="mailto:katastrophenschutz@rpda.hessen.de">katastrophenschutz@rpda.hessen.de</a>
Ruf-Bereitschaft (24 Std) Katastrophenschutz	0160/97865624		
Hr. Merz	06151/125512		
Fr. Tuschen	06151/125515		
TELEFAX	06151/12 5147		
<b>Pressestelle</b>			<a href="mailto:pressestelle@rpda.hessen.de">pressestelle@rpda.hessen.de</a>
TELEFAX	06151/12 6313		
Hr. Süß	06151/126208 0175/9813798		
Hr. Martin	06151/125412 0175/9726270		

## H O C H W A S S E R W A R N P L A N O B E R R H E I N

### des Dezernates IV/WI - 41.2 -Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden - beim Regierungspräsidium Darmstadt

Die vom Hochwassermeldezentrum RHEIN in Mainz eingehenden Hochwasserlageberichte/-  
meldungen sind unverzüglich über TELEFAX abzusetzen an:

Lfd. Empfänger Nr.	Telefonnummer des Empfängers	Faxnummer des Empfängers	E-Mail Adressen
01 Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße - Warnstelle -	06252/99700 oder 06252/19222	06252/997025	<a href="mailto:info@leitstelle-bergstrasse.de">info@leitstelle-bergstrasse.de</a>
02 Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau - Warnstelle -	06152/985550	06152/989949	<a href="mailto:leitstelle@kreisgg.de">leitstelle@kreisgg.de</a>
03 Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden Zentrale Leitfunkstelle - Warnstelle -	0611/499161	0611/499190	<a href="mailto:37.lagedienst@wiesbaden.de">37.lagedienst@wiesbaden.de</a>
04 Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus - Warnstelle -	06124/19222	06124/1313	<a href="mailto:Uli.Hartmann@rheingau-taunus.de">Uli.Hartmann@rheingau-taunus.de</a> <a href="mailto:zlsrtk@rheingau-taunus.de">zlsrtk@rheingau-taunus.de</a>
<b>Nachrichtlich:</b>			
05 Hess. Ministerium des Innern und für Sport	0611/3532150	0611/3531766	<a href="mailto:LZ-hessen@hmdis.hessen.de">LZ-hessen@hmdis.hessen.de</a> <a href="mailto:brandschutzaufsichtsdienst@hmdis.hessen.de">brandschutzaufsichtsdienst@hmdis.hessen.de</a> <a href="mailto:Katastrophenschutz@hmdis.hessen.de">Katastrophenschutz@hmdis.hessen.de</a>
06 Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz	0611/8151357	0611/8151941	<a href="mailto:thomas.mann@umwelt.hessen.de">thomas.mann@umwelt.hessen.de</a> <a href="mailto:matthias.klesy@umwelt.hessen.de">matthias.klesy@umwelt.hessen.de</a>
07 Hess. Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	0611/69390	0611/6939555	<a href="mailto:hochwasser@hlnug.hessen.de">hochwasser@hlnug.hessen.de</a>
08 Technisches Hilfswerk Frankfurt am Main	069/7076630 0174/338859 0174/338860 0174/338861	069/70766329	<a href="mailto:poststelle.gst_frankfurt_m@thw.de">poststelle.gst_frankfurt_m@thw.de</a>

**Anlage 6.1/2**

<b>Lfd. Empfänger Nr.</b>	<b>Telefonnummer des Empfängers</b>	<b>Faxnummer des Empfängers</b>	<b>E-Mail Adressen</b>
09 Hessischer Rundfunk Frankfurt am Main	069/1552166 oder 069/1552121	069/1553466	<a href="mailto:hr-text@hr.de">hr-text@hr.de</a>
10 RP Darmstadt Dez. I 18	0160/97865624	06151/125147	<a href="mailto:katastrophenschutz@rpda.hessen.de">katastrophenschutz@rpda.hessen.de</a>
11 RP Darmstadt Dez. IV/Da - 41.2	06151/126134	06151/125031	<a href="mailto:oberflaechengewaesser-da@rpda.hessen.de">oberflaechengewaesser- da@rpda.hessen.de</a>
12 RP Darmstadt Dez. IV/Da - 41.6	06151/126913	06151/125031	
13 RP Darmstadt Dez. IV/DA - 41.6/ Deichmeisterei	06258/983930	06258/983931 0	<a href="mailto:StaatlicherWasserbau@rpda.hessen.de">StaatlicherWasserbau@rpda.hessen.de</a> <a href="mailto:deichmeisterei@rpda.hessen.de">deichmeisterei@rpda.hessen.de</a>
14 RP Darmstadt - Pressestelle	06151/126209	06151/126313	<a href="mailto:pressestelle@rpda.hessen.de">pressestelle@rpda.hessen.de</a>
15 Hess. Bereitschaftspolizeipräsidium, Wasserschutzpolizeiabteilung	06134/6023008	06134/602300 9	<a href="mailto:Fuehrungsgruppe-wspa.hbpp@polizei.hessen.de">Fuehrungsgruppe- wspa.hbpp@polizei.hessen.de</a>
16 Wasserschutzpolizeistation Gernsheim	06258/93400	06258/934016	<a href="mailto:WSPST.Gernsheim.HBPP@polizei.hessen.de">WSPST.Gernsheim.HBPP@polizei.he ssen.de</a>
17 Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden	06134/55660	06134/556640	<a href="mailto:wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen.de">wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen .de</a>
18 Wasserschutzpolizeistation Rüdesheim	06722/40360	06722/403615	<a href="mailto:WSPST.Ruedesheim.HBPP@polizei.hessen.de">WSPST.Ruedesheim.HBPP@polizei.he ssen.de</a>
19 Wasserschutzpolizeistation Frankfurt am Main	069/9434590	069/94345950	<a href="mailto:WSPSt.Frankfurt.HBPP@polizei.hessen.de">WSPSt.Frankfurt.HBPP@polizei.hess en.de</a>
20 Polizeipräsidium Westhessen	0611/3451310	0611/3451319	<a href="mailto:e1.ppwh@polizei.hessen.de">e1.ppwh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppwh@polizei.hessen.de">ful.ppwh@polizei.hessen.de</a>
21 Polizeipräsidium Südhessen	06151/9690 06151/9693030 06151/9693040	06151/969301 5	<a href="mailto:ppsh@polizei.hessen.de">ppsh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppsh@polizei.hessen.de">ful.ppsh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppwh@polizei.hessen.de">ful.ppwh@polizei.hessen.de</a>
22 Landeskommando Hessen		0611/7998083	



**Anlage 6.1/3**

*Während der Bauzeit der neuen Schiersteiner Rheinbrücke werden die mit der Bauüberwachung betrauten Mitarbeiter der Fa. Max Bögl, Neumarkt in die Zentrale Hochwasserdienstordnung aufgenommen*

23	Schiersteiner Rheinbrücke, Fa. Max Bögl			
	Andreas Godehardt (PL)	0160/90141573	089/94548711815	<a href="mailto:agodehardt@max-boegl.de">agodehardt@max-boegl.de</a>
	oder			
	Hicham el Mrhanni (BL)	0151/52659251	089/94548713940	
	oder			
	Christian Lindner (BL)	0170/6316475	089/94548710369	
	oder			
	Sakine Bulut (Sekretärin)	09181/90912242	089/94548712242	<a href="mailto:sbulut@max-boegl.de">sbulut@max-boegl.de</a>

Bei Ausfall des TELEFAX werden die oben aufgeführten Stellen durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, fernmündlich gewarnt.

In diesem Fall sind die eingehenden fernmündlichen Warnungen von den Warnstellen in das Hochwasserwarnbuch gemäß **Anlage 7.9** einzutragen.

## H O C H W A S S E R W A R N P L A N M I T T E L R H E I N

### des Dezernates IV/WI - 41.2 -Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden - beim Regierungspräsidium Darmstadt

Die vom Hochwassermeldezentrum RHEIN in Mainz eingehenden Hochwasserlageberichte/-meldungen sind unverzüglich über TELEFAX abzusetzen an:

Lfd. Empfänger Nr.	Telefonnummer des Empfängers	Faxnummer des Empfängers	E-Mail Adressen
01 Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau - Warnstelle -	06152/985550	06152/989949	<a href="mailto:leitstelle@kreisgg.de">leitstelle@kreisgg.de</a>
02 Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden Zentrale Leitfunkstelle - Warnstelle -	0611/499161	0611/499190	<a href="mailto:37.lagedienst@wiesbaden.de">37.lagedienst@wiesbaden.de</a>
03 Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus - Warnstelle -	06124/19222	06124/51018870	<a href="mailto:Uli.Hartmann@rheingau-taunus.de">Uli.Hartmann@rheingau-taunus.de</a> <a href="mailto:zlsrtk@rheingau-taunus.de">zlsrtk@rheingau-taunus.de</a>
<b>Nachrichtlich:</b>			
04 Hess. Ministerium des Innern und für Sport	0611/3530 0611/3532150	0611/3531766	<a href="mailto:LZ-hessen@hmdis.hessen.de">LZ-hessen@hmdis.hessen.de</a> <a href="mailto:brandschutzaufsichtsdienst@hmdis.hessen.de">brandschutzaufsichtsdienst@hmdis.hessen.de</a> <a href="mailto:Katastrophenschutz@hmdis.hessen.de">Katastrophenschutz@hmdis.hessen.de</a>
05 Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz	0611/8151357	0611/8151941	<a href="mailto:thomas.mann@umwelt.hessen.de">thomas.mann@umwelt.hessen.de</a> <a href="mailto:matthias.klesy@umwelt.hessen.de">matthias.klesy@umwelt.hessen.de</a>
06 Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie Wiesbaden	0611/69390	0611/6939555	<a href="mailto:hochwasser@hlnug.hessen.de">hochwasser@hlnug.hessen.de</a>
07 Technisches Hilfswerk Frankfurt am Main	069/7076630 oder 0174/3388059 oder 0174/3388060	069/70766313	<a href="mailto:poststelle.gst_frankfurt_m@thw.de">poststelle.gst_frankfurt_m@thw.de</a>
08 Hessischer Rundfunk- Öffentlichkeitsarbeit/Hessentext - Frankfurt am Main	069/1552825 oder 069/1552705	069/1553400	<a href="mailto:hr-text@hr.de">hr-text@hr.de</a>

**Anlage 6.2/2**

<b>Lfd. Empfänger Nr.</b>	<b>Telefonnummer des Empfängers</b>	<b>Faxnummer des Empfängers</b>	<b>E-Mail Adressen</b>
09 RP Darmstadt Dez. I 18	0160/97865624	06151/125147	<a href="mailto:katastrophenschutz@rpda.hessen.de">katastrophenschutz@rpda.hessen.de</a>
10 RP Darmstadt Dez. IV/DA - 41.2	06151/126134	06151/125031	<a href="mailto:oberflaechengewaesser-da@rpda.hessen.de">oberflaechengewaesser- da@rpda.hessen.de</a>
11 RP Darmstadt Dez. IV/DA - 41.6	06151/126319	06151/125031	
12 RP Darmstadt Dez. IV/DA - 41.6/ Deichmeisterei	06258/983930	06258/9839310	<a href="mailto:StaatlicherWasserbau@rpda.hessen.de">StaatlicherWasserbau@rpda.hessen. de</a> <a href="mailto:deichmeisterei@rpda.hessen.de">deichmeisterei@rpda.hessen.de</a>
13 RP Darmstadt - Pressestelle	06151/126209	06151/126313	<a href="mailto:pressestelle@rpda.hessen.de">pressestelle@rpda.hessen.de</a>
14 Hess. Bereitschaftspolizeipräsidium, Wasserschutzpolizeiabteilung	06134/6023008	06134/6023009	<a href="mailto:wsp-hessen@t-online.de">wsp-hessen@t-online.de</a> <a href="mailto:wspa.hbpp@polizei.hessen.de">wspa.hbpp@polizei.hessen.de</a>
15 Wasserschutzpolizeistation Gernsheim	06258/93400	06258/934016	<a href="mailto:WSPST.Gernsheim.HBPP@polizei.hessen.de">WSPST.Gernsheim.HBPP@polizei. hessen.de</a>
16 Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden	06134/55660	06134/556640	<a href="mailto:wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen.de">wspst.wiesbaden.hbpp@polizei. hessen.de</a>
17 Wasserschutzpolizeistation Rüdesheim	06722/40360	06722/403615	<a href="mailto:WSPSt.Ruedesheim.HBPP@polizei.hessen.de">WSPSt.Ruedesheim.HBPP@poli zei.hessen.de</a>
18 Wasserschutzpolizeistation Frankfurt am Main	069/9434590	069/94345950	<a href="mailto:WSPSt.Frankfurt.HBPP@polizei.hessen.de">WSPSt.Frankfurt.HBPP@polize i.hessen.de</a>
19 Polizeipräsidium Westhessen	0611/3451310	0611/3451319	<a href="mailto:e1.ppwh@polizei.hessen.de">e1.ppwh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppwh@polizei.hessen.de">ful.ppwh@polizei.hessen.de</a>
20 Polizeipräsidium Südhessen	06151/9690 06151/9693030 06151/9693040	06151/9693015	<a href="mailto:ppsh@polizei.hessen.de">ppsh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppsh@polizei.hessen.de">ful.ppsh@polizei.hessen.de</a> <a href="mailto:ful.ppwh@polizei.hessen.de">ful.ppwh@polizei.hessen.de</a>
21 Landeskommmando Hessen		0611/7998083	

**Anlage 6.2/3**

*Während der Bauzeit der neuen Schiersteiner Rheinbrücke werden die mit der Bauüberwachung betrauten Mitarbeiter der Fa. Max Bögl, Neumarkt in die Zentrale Hochwasserdienstordnung aufgenommen*

22 *Schiersteiner Rheinbrücke,*

*Fa. Max Bögl*

*Andreas Godehardt (PL)*

*0160/90141573*

*089/94548711815*

*[agodehardt@max-boegl.de](mailto:agodehardt@max-boegl.de)*

*oder*

*Andreas Hierl (PL)*

*0170/6316750*

*089/94548710658*

*oder*

*Hicham el Mrhanni (BL)*

*0151/52659251*

*089/94548713940*

*oder*

*Sakine Bulut (Sekretärin)*

*089/94548712242*

*[sbulut@max-boegl.de](mailto:sbulut@max-boegl.de)*

Bei Ausfall des TELEFAX werden die oben aufgeführten Stellen durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, fernmündlich gewarnt.

In diesem Fall sind die eingehenden fernmündlichen Warnungen von den Warnstellen in das Hochwasserwarnbuch gemäß **Anlage 7.9** einzutragen.

**HOCHWASSERWARNPLAN**  
***HW-Warnstelle für den Landkreis Bergstraße***  
***- Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße -***

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER		E-Mail Adressen	
		während der Dienstzeit	nach Dienstschluss		
1	Kreisausschuss Kreis Bergstraße, Dezernat L-5/1 Gefahrenabwehr	Koob oder KBI Müller Fax	06252/155223  06252/155227 06252/155541	Koob oder KBI Müller	<a href="mailto:kat-schutz@kreis-bergstrasse.de">kat-schutz@kreis-bergstrasse.de</a> <a href="mailto:heribert.koob@kreis-bergstrasse.de">heribert.koob@kreis-bergstrasse.de</a> <a href="mailto:wolfgang.mueller@kreis-bergstrasse.de">wolfgang.mueller@kreis-bergstrasse.de</a>
2	Kreisausschuss Kreis Bergstraße, Abt. II-10/1 Bauen und Umwelt, Fachbereich Umwelt	Rühmkorff Fax	06252/155429 06252/15445429	Rühmkorff  über Zentrale Leitstelle 06252/99700	<a href="mailto:wasserbehoerde@kreis-bergstrasse.de">wasserbehoerde@kreis-bergstrasse.de</a> <a href="mailto:werner.ruehmkorff@kreis-bergstrasse.de">werner.ruehmkorff@kreis-bergstrasse.de</a>
3	Stadt Lampertheim	Vilgis Hr. Müller Hr. Becher Fax Hochwasser- meldung	06206/9499025 06206/935271 06206/935247 06206/935150466	Vilgis Hr. Müller Hr. Becher	<a href="mailto:Florian.Mueller@lampertheim.de">Florian.Mueller@lampertheim.de</a> <a href="mailto:Uwe.becher@lampertheim.de">Uwe.becher@lampertheim.de</a> <a href="mailto:s.vilgis@lampertheim.de">s.vilgis@lampertheim.de</a>
4	Stadt Bürstadt	Fr. Schader  Hr. Stöckel Hr. Bildstein Hr. Schwara	06206/701200 0172/6228930 06206/701120 06206/951467 0176/17013001	Fr. Schader oder Hr. Bildstein	<a href="mailto:hochwasserschutz@buerstadt.de">hochwasserschutz@buerstadt.de</a> <a href="mailto:barbara.Schader@buerstadt.de">barbara.Schader@buerstadt.de</a> <a href="mailto:rainer.stoecke@buerstadt.de">rainer.stoecke@buerstadt.de</a> <a href="mailto:bernd.bildstein@buerstadt.de">bernd.bildstein@buerstadt.de</a> <a href="mailto:uschwara112@gmx">uschwara112@gmx</a>
5	Gemeinde Biblis	Kusicka Cornelius	06245/2821 06245/2834	Kusicka Cornelius Ess	<a href="mailto:bgm@biblis.eu">bgm@biblis.eu</a> <a href="mailto:bcornelius@biblis.eu">bcornelius@biblis.eu</a> <a href="mailto:gembi@biblis.eu">gembi@biblis.eu</a>
6	Gemeinde Groß-Rohrheim	Hr. Bersch  Menger  Hr. Brückheimer  Fax	06245/9077717 0172/9672319 06245/9077723 0171/1113016 06245/9077726 0172/7479526 06245/9077727	Hr. Bersch oder Menger oder Hr. Brückheimer	<a href="mailto:k.menger@gross-rohrheim.de">k.menger@gross-rohrheim.de</a> <a href="mailto:r.bersch@gross-rohrheim.de">r.bersch@gross-rohrheim.de</a>

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
7	Gewässerverband Bergstraße	Androsch (Betriebshof) Fax	06251/52485 0173/3187990 06251/587244	Androsch		<a href="mailto:info@gewaesserverband-bergstrasse.de">info@gewaesserverband-bergstrasse.de</a>
8	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Straßenmeisterei Bensheim	Hr. Lorentz Fax	06151/107611 06251/107619	Hr. Lorentz		<a href="mailto:wolfgang.lorentz@mobil.hessen.de">wolfgang.lorentz@mobil.hessen.de</a> <a href="mailto:post.sm-bensheim@mobil.hessen.de">post.sm-bensheim@mobil.hessen.de</a>
9	RWE Nuclear GmbH KW Biblis	Schichtleiter Fax	06245/212365 06245/3313	Schichtleiter	06245/212365	<a href="mailto:vlkwb_warnmeldung@kkw.rwe.com">vlkwb_warnmeldung@kkw.rwe.com</a>
10	BASF Lampertheim GmbH	Werksfeuerwehr Fax	0621/6043333 0621/6092664	Werksfeuerwehr Fax	0621/6043333 0621/6092664	<a href="mailto:Fire.department@basf.com">Fire.department@basf.com</a> <a href="mailto:Joerg.urban@basf.com">Joerg.urban@basf.com</a>
11	TiG Tyczka Industrie-Gase GmbH	Hr. Gönzheimer Hr. Keller Hr. Beilich Hr. Behringer  (Fax) Notrufnummer TIG	06206/9374522 0171/3083727 0931/9806413 0171/3016550 0621/18009224 0172/1071787 0621/18009226 0162/2822620 0621/18009150 0800/1809555	Notrufnummer TIG	0800/1809555	<a href="mailto:m.behringer@tig.de">m.behringer@tig.de</a>

**HOCHWASSERWARNBUCH**

***HW-Warnstelle für den Landkreis Bergstraße***

***- Zentrale Leitstelle des Kreises Bergstraße -***

Hochwasserlagebericht/-meldung-Nr. \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr  
eingegangen am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr, angenommen von \_\_\_\_\_  
fernmündlich weitergeleitet von \_\_\_\_\_  
an:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Endempfänger der Warnung</b>	<b>Angenommen von</b>	<b>Uhrzeit</b>
1	Kreisausschuss Kreis Bergstraße, L-5/1, Gefahrenabwehr		
2	Kreisausschuss Kreis Bergstraße, Abt. II- 10/1 Wasser- und Naturschutz-		
3	Stadt Lampertheim		
4	Stadt Bürstadt		
5	Gemeinde Biblis		
6	Gemeinde Groß-Rohrheim		
7	Gewässerverband Bergstraße		
8	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Straßenmeisterei Bensheim		
9	RWE Nuclear GmbH, KW Biblis		
10	BASF Lampertheim GmbH		
11	TiG Tyczka Industrie-Gase GmbH		

**Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Mannheim, Worms und Mainz mit der Tendenz und der 6 bzw. 24 Stunden-Vorhersage.**

**Hinweis:** Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.1** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

**HOCHWASSERWARNPLAN**  
***HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau***  
***- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -***

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
1	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau FD I/1.2 Gefahrenabwehr	Hr. Schmidt oder Hr. Möstl	06152/989900  06152/989918	Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau Fax	06152/985550  06152/989949	<a href="mailto:katastrophenschutz@kreisgg.de">katastrophenschutz@kreisgg.de</a> <a href="mailto:kreisbrandinspektor@kreisgg.de">kreisbrandinspektor@kreisgg.de</a>
2	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau, Fachdienst IV/1.4 -Wasser- und Bodenschutz	Fr. Grimm Fr. Kirschner Fax	06152/989460 06152/989326 06152/989888	Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau	06152/985550	<a href="mailto:e.grimm@kreisgg.de">e.grimm@kreisgg.de</a> <a href="mailto:wasserbehoerde@kreisgg.de">wasserbehoerde@kreisgg.de</a>
3	Stadt Gernsheim	Hr. Schwarz  Hr. Goetz  Hr. Bonifer	0151/62449198 06258/108151 0170/8170962 06258/109165 0171/2250528 06258/108812	Hr. Schwarz Hr. Goetz oder Hr. Bonifer		<a href="mailto:wasserwehr@gernsheim.de">wasserwehr@gernsheim.de</a>
4	Gemeinde Biebesheim	Nowotny  Fax	06258/972184 0173/3241846 0173/3042782 06258/80655	Nowotny		<a href="mailto:a.jockel@biebesheim.de">a.jockel@biebesheim.de</a>
5	Gemeinde Stockstadt	Seib Vollmer	06158/82917 06158/82918	Seib Vollmer		<a href="mailto:m.seib@stockstadt.de">m.seib@stockstadt.de</a>
6	Stadt Riedstadt	Domes Hr. Hartmann Hr. Hochmuth	06158/181310 06158/181510 06158/181525	Domes Hr. Hartmann Hr. Hochmuth		<a href="mailto:wasserwehr@riedstadt.de">wasserwehr@riedstadt.de</a>
7	Gemeinde Trebur	Sittmann Diel Fax	06147/20810-11/12 06147/20822 06147/20878	Sittmann Diel		<a href="mailto:gemeinde@trebur.de">gemeinde@trebur.de</a>



Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
8	Stadt Ginsheim-Gustavsburg	Hr. Puttnins- von Trotha Hr. Heidl Hr. Kraus Hr. Rüd FW-Haus	06134/585380 06144/20180 06134/585370 06134/756051 06134/585340 0151/15140955 06144/93560	Hr. Puttnins- von Trotha Hr. Heidl  Hr. Kraus  Hr. Rüd  FW_Haus Ginsheim	0151/15140955 06144/93560	<a href="mailto:bgm@gigu.de">bgm@gigu.de</a> <a href="mailto:bks@gigu.de">bks@gigu.de</a>
9	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Straßenmeisterei Groß-Gerau	Hr. Reimer Fax	06152/9889-0 06152/988949	Hr. Reimer		<a href="mailto:alexander.reimer@mobil.hessen">alexander.reimer@mobil.hessen</a> <a href="mailto:Post.sm-gross-gerau@mobil.hessen">Post.sm-gross-gerau@mobil.hessen</a>
10	Astheim-Erfelder Entwässerungsverband	Pletz / Flach Fax	06147/2032130 06147/2032131	Pletz Flach		<a href="mailto:verband@aeev.de">verband@aeev.de</a>
11	Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	Fax	06152/40426 06152/83526	Möhrle oder Wenner		<a href="mailto:mail@schwarzbachgebiet-ried.de">mail@schwarzbachgebiet-ried.de</a>
12	Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze	Klärwerk Zentrale Hr. Schneider  Fax	06134/75910  06134/759119 01575/8483677 06134/759133	Bereitschafts-dienst Fax Hr. Schneider	0172/6805517 06134/759133	<a href="mailto:Schneider@asm-mainspitze.de">Schneider@asm-mainspitze.de</a>
13	Gernsheimer Hafenbetriebs- gesellschaft mbH	Maurer	06258/3333	Drumm oder Friedrich		<a href="mailto:info@waibel-gruppe.de">info@waibel-gruppe.de</a>

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	A N S P R E C H P A R T N E R				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
14	Solvadis distribution GmbH Tanklager Gernsheim	Hübner oder Schül  Fax	06258/941711 0174/3339030 06258/941714 0174/3339053 06258/9417298	Hübner oder Schül		<a href="mailto:Solvadis-gmbh.gernsheim@solvadis.com">Solvadis-gmbh.gernsheim@solvadis.com</a>
15	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung (Fa. Baerle u. Co GmbH)	Fr. Caulder	06258/9400 06258/2561 (Fax)			<a href="mailto:Katharine.caulder@schwiete-stiftung.com">Katharine.caulder@schwiete-stiftung.com</a>
16	Merck KGaA, Standort Gernsheim	Leitstelle Werksfeuerwehr Becher Hr. Plößer  Fax	06258/126300 o. 6400 06151/722358 06258/126565 0151/14566565 06258/126330	Leitstelle Werksfeuerwehr Fax	06258/126300 o. 6400 06258/126330	<a href="mailto:sls-merck-gernsheim@merckgroup.com">sls-merck-gernsheim@merckgroup.com</a>

**HOCHWASSERWARNBUCH**

*HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau*

*- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -*

Hochwasserlagebericht/-meldung-Nr. \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr  
 eingegangen am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr, angenommen von \_\_\_\_\_  
 fernmündlich weitergeleitet von \_\_\_\_\_

an:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Endempfänger der Warnung</b>	<b>Angenommen von</b>	<b>Uhrzeit</b>
1	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau, FD I/1.2 Gefahrenabwehr		
2	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau, Fachdienst IV/2.2 Wasser u. Bodenschutz		
3	Stadt Gernsheim		
4	Gemeinde Biebesheim		
5	Gemeinde Stockstadt		
6	Stadt Riedstadt		
7	Gemeinde Trebur		
8	Stadt Ginsheim-Gustavsburg		
9	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Straßenmeisterei Groß- Gerau		
10	Astheim-Erfelder Entwässerungsverband		
11	WV Schwarzbachgebiet-Ried		
12	Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze		
13	Gernsheimer Hafenbetriebs-GmbH		
14	Solvadis GmbH		
15	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung (Fa. Baerle u. Co GmbH)		
16	Merck KGaA, Standort Gernsheim		

**Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Mannheim, Worms und Mainz mit der Tendenz und der 6 bzw. 24 Stunden-Vorhersage.**

**Hinweis:** Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.3** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

**HOCHWASSERWARNPLAN**  
***HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden***  
***- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -***

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		
1	Landeshauptstadt Wiesbaden, Abteilung 37 05 - Katastrophenschutz -	Abteilungsleiter / Sachgebietsleiter Eschborn	0611/4990  0611/499256	Abteilungsleiter oder Sachgebietsleiter	0611/4990	<a href="mailto:37.katastrophenschutz@wiesbaden.de">37.katastrophenschutz@wiesbaden.de</a> <a href="mailto:37.lagedienst@wiesbaden.de">37.lagedienst@wiesbaden.de</a>
2	Landeshauptstadt Wiesbaden, Produktbereich 36 09 - Schutz u. Bewirtschaftung der Gewässer -	Fr. Hartfiel  Hr. Lamprecht  Fax	0611/313735 0157/87575114 0611/313717 0160/5319162 0611/313957	Fr. Hartfiel  Hr. Lamprecht		<a href="mailto:3609Gewaesserschutz@wiesbaden.de">3609Gewaesserschutz@wiesbaden.de</a> <a href="mailto:wasserbehoerde@wiesbaden.de">wasserbehoerde@wiesbaden.de</a>
3	Ortsverwaltung Mainz-Kastel/Kostheim	Fr. Seib  Fax	06134/603211 0151/40787216 06134/603300	Fr. Seib Leiterin der Ortsverwaltung		<a href="mailto:petra.seib@wiesbaden.de">petra.seib@wiesbaden.de</a>
4	Ortsverwaltung Wiesbaden-Biebrich	Hr. Esser Ortsverwaltung	0611/319122 0611/313982 (Fax)	Hr. Esser Ortsverwaltung		<a href="mailto:Ortsverwaltung-biebrich@wiesbaden.de">Ortsverwaltung-biebrich@wiesbaden.de</a> <a href="mailto:Detlev.esser@wiesbaden.de">Detlev.esser@wiesbaden.de</a>
5	Ortsverwaltung Wiesbaden-Schierstein	Fr. Seel Fax	0611/318462 0611/313985			<a href="mailto:ortsverwaltung-schierstein@wiesbaden.de">ortsverwaltung-schierstein@wiesbaden.de</a>
6	Hessenwasser GmbH & Co.KG	Betriebszentrale WW Schierstein	069/254907911	Leitzentrale Hessenwasser Dornheim	069/254907515	<a href="mailto:lzh@hessenwasser.de">lzh@hessenwasser.de</a>
7	Essity HYGIENE PRODUCTS GmbH Mainz-Kostheim	Hr. Schottler oder Fax Büchold  Fax	06134/608224 0173/9913492 06134/608520 06134/608310 0173/9913502 06134/608267	Kraftwerk Messwarte	06134/608233 06134/608391 (Fax)	<a href="mailto:marcus.schlottler@essity.com">marcus.schlottler@essity.com</a> <a href="mailto:Manfred.Buechold@essity.com">Manfred.Buechold@essity.com</a>
8	InfraServ GmbH&Co. Wiesbaden KG Wiesbaden- Biebrich	Gefahrenabwehr- zentrale (24 h) Fax	0611/9626100 0611/9623333 0611/9629238	Gefahrenabwehr- zentrale (24 h) Fax	0611/9626100 0611/9623333 0611/9629238	<a href="mailto:Si-zentrale@infraserv-wi.de">Si-zentrale@infraserv-wi.de</a>

**Anlage 7.5/2**

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	A N S P R E C H P A R T N E R				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		
9	Dyckerhoff AG, Mainz-Amöneburg	Leitstand	0611/6762744	Leitstand	0611/6762744	<a href="mailto:bernadette.cyrus@dyckerhoff.com">bernadette.cyrus@dyckerhoff.com</a>
		Fax	0611/6762625			
		oder	0611/6762441			
		Cyrus	0172/6783275			
10	Mainova AG/NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH	NRM Zentrale	Direktleitung	NRM Zentrale	Direktleitung	<a href="mailto:nzs1@nrm-netzdienste.de">nzs1@nrm-netzdienste.de</a>
		Störungsannahme	069/21388110	Störungs-annahme	069/21388110	<a href="mailto:nzs2@nrm-netzdienste.de">nzs2@nrm-netzdienste.de</a>
			069/21381420		069/21381420	
			069/21381416 (Fax)		069/21381416 (Fax)	

**HOCHWASSERWARNBUCH**

*HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden*

*- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -*

Hochwasserlagebericht/-meldung-Nr. \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr  
eingegangen am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr, angenommen von \_\_\_\_\_  
fernmündlich weitergeleitet von \_\_\_\_\_  
an:

Lfd. Nr.	Endempfänger der Warnung	Angenommen von	Uhrzeit
1	Landeshauptstadt Wiesbaden, Abt. 37 05 00		
2	Landeshauptstadt Wiesbaden, Produktbereich 36 09		
3	OV Mz.-Kastel/Kostheim		
4	OV Wiesbaden-Biebrich		
5	OV Wiesbaden-Schierstein		
6	Hessenwasser GmbH & Co.KG		
7	Essity HYGIENE PRODUCTS GmbH Mainz-Kostheim		
8	InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG Wiesbaden-Biebrich		
9	Dyckerhoff AG, Mz.-Amöneburg		
10	Mainova AG/NRM Netzdienste Rhein- Main GmbH		

**Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Mannheim, Worms, Mainz, Bingen und Kaub mit der Tendenz und der 6 bzw. 24 Stunden-Vorhersage.**

**Hinweis:** Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.5** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

**HOCHWASSERWARNPLAN**  
***HW-Warnstelle für den Landkreis Rheingau-Taunus***  
***- Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus -***

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		
1	Kreisausschuss des Kreis Rheingau-Taunus, FD III.3 Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	KBI Dreier	06124/510552 06124/51018552			<a href="mailto:joachim.dreier@rheingau-taunus.de">joachim.dreier@rheingau-taunus.de</a> <a href="mailto:info@zlsrkt.de">info@zlsrkt.de</a>
2	Kreisausschuss des Kreis Rheingau-Taunus, FD III.23 - Untere Wasserbehörde -	Sperfeld oder Fr. Zörb	06124/510450 oder 06124/510465	Zentrale Leitstelle	06124/510870	<a href="mailto:Antje.Schulz@rheingau-taunus.de">Antje.Schulz@rheingau-taunus.de</a> <a href="mailto:Helmar.jehrike@rheingau-taunus.de">Helmar.jehrike@rheingau-taunus.de</a>
3	Gemeinde Walluf	Schütz  Kohl  Wohlbold  Ernst	06124/510417 0179/3275514 06123/792220 0160/97206862 06123/792226 0160/96659892 06123/792227 0175/1609910	Schütz  Kohl Wohlbold Ernst		<a href="mailto:ernst@walluf.de">ernst@walluf.de</a>
4	Stadt Eltville am Rhein	Hr. Wolf  Hr. Russ  Fax	06123/697400 0151/544654464 06123/601271 0151/72608014 06123/601272	Hr. Wolf Hr. Russ		<a href="mailto:ordnungsamt@eltville.de">ordnungsamt@eltville.de</a>
5	Abwasserverband Oberer Rheingau	Hr. Schellhardt Hr. Berger	0160/94817133 0151/27777521	Hr. Schellhardt Hr. Berger		<a href="mailto:kathrin.hippe@rheingauwasser.de">kathrin.hippe@rheingauwasser.de</a> <a href="mailto:mario.schellhardt@rheingauwasser.de">mario.schellhardt@rheingauwasser.de</a> <a href="mailto:thomas.berger@rheingauwasser.de">thomas.berger@rheingauwasser.de</a> <a href="mailto:info@abwasserverband-oberer-rheingau.de">info@abwasserverband-oberer-rheingau.de</a>





Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER		E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit	nach Dienstschluss	
6	Stadt Oestrich-Winkel	Hr. Tenge 06723/992111 0170/6596280 Fax 06723/992169 Hr. Bönninghaus 06723/992120 oder 0176/19001032 Fr. Fleschner 06723/992122 Fax 06723/992159	Hr. Tenge Hr. Bönninghaus Fr. Fleschner	<a href="mailto:kay.tenge@oestrich-winkel.de">kay.tenge@oestrich-winkel.de</a> <a href="mailto:gerhard.boeninghaus@oestrich-winkel.de">gerhard.boeninghaus@oestrich-winkel.de</a> <a href="mailto:ute.fleschner@oestrich-winkel.de">ute.fleschner@oestrich-winkel.de</a>
7	Stadt Geisenheim	Hr. Kirschner 06722/701144 0151/15949112 Fax 06722/701244 Biedermann 06722/701143 Kettner 06722/701164	Hr. Kirschner  Biedermann  Kettner	
8	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Straßenmeisterei Geisenheim	N.N Fax 06722/99070 06722/990719		<a href="mailto:Post.sm-geisenheim@mobil.hessen.de">Post.sm-geisenheim@mobil.hessen.de</a>
9	Stadt Rüdesheim am Rhein	Henning oder Riedel 06722/406521 0170/5588487 06722/406521 0151/54735561	Henning oder Riedel	<a href="mailto:ordnungsamt@ruedesheim.de">ordnungsamt@ruedesheim.de</a>
10	Stadt Lorch	Bellarz Götttert (Ortsbeauf- tragter THW) 0172/6157219 06722/4023819 0174/3388068	Bellarz Götttert	<a href="mailto:sabine.klein@lorch-rhein.de">sabine.klein@lorch-rhein.de</a>

**HOCHWASSERWARNBUCH*****HW-Warnstelle für den Landkreis Rheingau-Taunus******- Zentrale Leitstelle des Kreises Rheingau-Taunus -***

Hochwasserlagebericht/-meldung-Nr. \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr  
 eingegangen am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr, angenommen von \_\_\_\_\_  
 fernmündlich weitergeleitet von \_\_\_\_\_  
 an:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Endempfänger der Warnung</b>	<b>Angenommen von</b>	<b>Uhrzeit</b>
1	Kreisausschuss Kreis Rheingau-Taunus, –FD III.3 Brand- Katastrophenschutz		
2	Kreisausschuss Kreis Rheingau-Taunus, FD III.23 Untere Wasserbehörde		
3	Gemeinde Walluf		
4	Stadt Eltville am Rhein		
5	Abwasserverband Oberer Rheingau		
6	Stadt Oestrich-Winkel		
7	Stadt Geisenheim		
8	Straßenmeisterei Geisenheim		
9	Stadt Rüdesheim am Rhein		
10	Stadt Lorch		

**Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Mannheim, Worms, Mainz, Bingen und Kaub mit der Tendenz und der 6 bzw. 24 Stunden-Vorhersage.**

**Hinweis:** Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.7** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

**Anlage 7.9**

**HOCHWASSERWARNBUCH**

*für die Annahme fernmündlicher Warnungen*

Hochwasserlagebericht/-meldung-Nr. \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr  
eingegangen am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr, angenommen von \_\_\_\_\_

Pegel	Aktueller Wasserstand in cm		Vorhersage-Wasserstände in cm	
	Tag:.....		für 6 Stunden Tag: .....	für 24 Stunden Tag: .....
	.....Uhr	.....Uhr	.....Uhr	.....Uhr
Mannheim				
Worms				
Mainz				
Bingen				
Kaub				

Tendenz:

Hochwasserlagebericht/-meldung-Nr. \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr  
eingegangen am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr, angenommen von \_\_\_\_\_

Pegel	Aktueller Wasserstand in cm		Vorhersage-Wasserstände in cm	
	Tag:.....		für 6 Stunden Tag: .....	für 24 Stunden Tag: .....
	.....Uhr	.....Uhr	.....Uhr	.....Uhr
Mannheim				
Worms				
Mainz				
Bingen				
Kaub				

Tendenz: